

DEN GRUNDSTEIN FÜR BESSERE FRUCHTBARKEIT UND MEHR MILCH GELEGT

KALB HEUTE – KUH MORGEN

Es zahlt sich aus, Jungvieh optimal auf das spätere Kuhleben vorzubereiten. Diese Erfahrung hat Familie Angermair gemacht und nach Verbesserung von Fütterung und Tier-Komfort freuen sie sich nun über den Erfolg. Die Ergebnisse im österreichischen Hofportrait.

In Taufkirchen an der Trattnach, Oberösterreich, bewirtschaften Regina und Christoph Angermair den Familienbetrieb mit 55 Milchkühen und 65 Jungrindern. Für die Futterwerbung stehen 32 ha Grünland und 26 ha Ackerland zur Verfügung. Die Kühe genießen seit 1995 den Komfort eines Laufstalles. 2006, drei Jahre nach der Hofübergabe durch die Eltern, haben Regina und Christoph Angermair den Stall auf 55 Fress- und Liegeplätze erweitert. Tatkräftig unterstützt werden die beiden von Sohn Manuel, der auch in die Betriebsentscheidungen eingebunden ist.

DAS KALB VON HEUTE IST DIE KUH VON MORGEN

Betriebsleiter Christoph Angermair ist leidenschaftlicher Tierhalter und engagiert sich im regionalen Arbeitskreis Milchvieh. „Ich habe gemerkt: Bei meinen Kühen geht noch mehr und wollte noch weiter optimieren. Das Konzept von Sano klingt interessant und vielversprechend.“ Seit 2012 besteht nun die Partnerschaft und begonnen haben Sano Fachgebietsleiter Florian Schild und die Landwirtschaftsfamilie mit den Kälbern. „Ich wollte das Erstkalbealter verringern“, bringt der Landwirt die Zielsetzung auf den Punkt.

Bei der Kälber-Fütterung nutzt Familie Angermair einen hofeigenen Kälberstarter mit 10 % **Meggi 10**®. Neben einer wachstumsfördernden Vitamin- und Wirkstoffkombination enthält **Meggi 10**® die hochverdaulichen Komponenten Waffelmehl und Sojaproteinkonzentrat für eine optimale Nährstoffverwer-



tung. Der Betrieb verwendet für die Kälberstarter-Mischung Körnermais, Triticale, und Gerste aus eigenem Anbau.

„Mir gefällt, dass ich mit Sano viele betriebseigene Futtermittel verfüttern kann und wenig Zukauffutter benötige“, freut sich Christoph Angermair. Das Jungvieh erhält bei Familie Angermair Rationen mit überwiegend Grassilage und 150 g **Bully**® für eine gute Vitamin- und Mineralienversorgung. **Bully**® ist ein Mineralfutter für wachsende Rinder und kann für Jungvieh ebenso eingesetzt werden wie für Mastbullen. Damit legt der Landwirt den Grundstein für eine gute Tier-Entwicklung bis zur ersten Abkalbung.

WEICHENSTELLUNGEN FÜR MEHR MILCH UND BESSERE FRUCHTBARKEIT

Nach den Erfolgen und sichtbaren Verbesserungen bei der Nachzucht, hat sich Familie Angermair entschlossen, bei den Milchkühen ebenfalls mit Sano zusammenzuarbeiten. Ein strukturiertes und überlegtes Vorgehen wendet die Landwirtschaftsfamilie auch beim Milchvieh an: Das Grundfutter aus Gras- und Maissilage legt Christoph Angermair mit dem Silokamm vor. Zusätzlich erhalten die Kühe Heu ad libitum. Über Ausgleichsfutter werden neben Triticale und Gerste aus eigenem Anbau auch **Profisan**® und **Kristall Hefe**® gefüttert. Während **Profisan**® mit Mineralien, Vitaminen und teilweise organisch gebundenen Spurenelementen die optimale Nährstoffversorgung der laktierenden Kühe sicherstellt, verbessern Bier- und Lebendhefe der **Kristall Hefe**® die Leistung der Mikroorganismen im Pansen.



Familie Angermair in ihrem erweiterten Stall.

AUSGLEICHSMISCHUNG MILCHVIEH

50,0 %	Rapskuchen
25,0 %	Triticale
17,5 %	Gerste
5,0 %	Profisan®
2,5 %	KristallHefe®

ENERGIEMIX MILCHVIEH

40 %	Mais
30 %	Gerste
27 %	Triticale
3 %	Profisan®

KÄLBERHOF-MISCHUNG

30 %	Körnermais
20 %	Triticale
20 %	Gerste
20 %	Eiweißfutter (40 % Rohprotein)
10 %	Meggi10®

Zusätzlich bekommen die Kühe bis zu 3,3 kg Eiweißmix und 5,7 kg Energiemix über eine Kraftfutterstation. Der Betrieb setzt auch in diesem Fall auf wirtschaftseigenes Getreide und ergänzt den leistungsabhängigen Mineralien- und Vitaminbedarf mit **Profisan®**.

MEHRKOMFORT

Damit nicht genug, errichtete man 2015 einen Trockensteherstall mit großzügigen Abkalbeboxen, der den Komfort in der wichtigen Phase vor und nach der Geburt entscheidend verbessert. Der Einsatz von **BoviFit Forte®** direkt nach der Abkalbung sorgt zusätzlich für vitalere Kühe, die frühzeitig viel Futter aufnehmen. Betriebsleiter Angermair freut sich: „Die Fütterungskonzepte mit den Sano Produkten wirken und das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt.“

GEMEINSAMERFOLGREICH

Die Weichenstellungen haben den Betrieb Angermair auf die Erfolgsspur gebracht: Innerhalb von zwei Jahren stieg die Milchleistung durchschnittlich um 1.000 kg pro Kuh und Jahr. Gleichzeitig sind die Tiere bei der ersten Abkalbung etwa 50 Tage jünger als 2013. Der verringerte Besamungsindex und die um rund 40 Tage verkürzte Zwischenkalbezeit zeugen darüber hinaus von einer deutlich verbesserten Fruchtbarkeit der Herde. ■

LEISTUNGSKENNZAHLEN

	2013	2014	2015
Milchleistung (kg)	8.013	8.340	9.047
Eiweißgehalt (%)	3,18	3,31	3,32
Fettgehalt (%)	4,33	4,17	4,23
Erstkalbealter (Monate)	29,3	27,8	27,6
Besamungsindex	2,0	1,8	1,6
Zwischenkalbezeit (Tage)	435	417	396

GEFÜTTERTE RATIONEN JUNGVIEH UND KÜHE

	Jungvieh 1. Jahr	Jungvieh 2. Jahr	Milchkühe
Grassilage	65 %	100 %	65 %
Maissilage	35 %	-	35 %
Heu	0,5 kg	3,0 kg	ad libitum
Ausgleichsfutter	2,0 kg	-	2 kg
Bully®	-	150 g	-



Florian Schild
Fachgebietsleiter
Sano Kompetenzzentrum
Österreich